

## Gemeinderat feiert runden Geburtstag

**MARBACH.** Bürgermeister Jan Trost hat Hendrik Lüdke zu seinem heutigen 70. Geburtstag Glückwünsche übermittelt und sich für sein großes politisches Engagement bedankt. „Seit beinahe 30 Jahren engagieren Sie sich im Marbacher Gemeinderat und zeigen für die Marbacher Bürgerinnen und Bürger Kante, Integrität und unerschöpflichen Elan. In all diesen Jahren haben Sie sich als verlässlicher und streitbarer Charakter in der Marbacher Gesellschaft etabliert, der die Bereitschaft zu einer lösungsorientierten, konstruktiven und ergebnisorientierten Zusammenarbeit nie aus dem Auge verliert.“, so Bürgermeister Trost. *Stadt Marbach*

## Container sind nur ein

Die Stadt Großbottwar setzt bei der Unterbringung von Flüchtlingen weit in der Ludwig-Müller-Straße gekauft. Das reicht aber nicht aus. Man braucht

VON SABINE ARMBRUSTER

**GROßBOTTWAR.** „Im Grundsatz bleiben wir bei der dezentralen Unterbringung von geflüchteten Menschen“, versicherte Bürgermeister Ralf Zimmermann in der jüngsten Gemeinderatssitzung. Allerdings stellte er auch klar, dass das derzeit nicht möglich sei. „Am 28. oder 29. Dezember werden uns nochmals 22 Flüchtlinge zugeteilt.“ Die Situation sei daher angespannt.

Bereits im Oktober hatte der Gemeinderat beschlossen, die Containeranlage am Schulzentrum zum Zweck der Flüchtlingsunterbringung weiterhin anzumieten. Eine Hälfte der Container könnte nach Winterhäusern umgesetzt und dort während der Kindergartensanierung als Interimsquartier genutzt werden, die andere Hälfte soll zur Flüchtlingsunterbringung hinter die Wunnensteinhalle transportiert werden. Der Vor- teil des Standorts: Unmittelbar am Grund-



**Container?  
... bringt:**

**K U R Z**

**Wir tun das  
besser weg!**

■ [www.kurz-entsorgung.de](http://www.kurz-entsorgung.de)

■ Tel. 07144 8442-0

■ [container@kurz-entsorgung.de](mailto:container@kurz-entsorgung.de)

**Zeitungleser  
wissen mehr.**

[www.zeitungsgruppe-stuttgart.de](http://www.zeitungsgruppe-stuttgart.de)

## Bekanntmachungen

### STADT MARBACH AM NECKAR

#### Amtliche Bekanntmachung



vom 15. Dezember 2022

#### In-Kraft-Treten des Baubauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Ludwigsburger Straße - 1. Änderung und Erweiterung“ -Satzungsbeschluss

#### I Satzung über den Bebauungsplan „Ludwigsburger Straße - 1. Änderung und Erweiterung

Aufgrund § 10 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (BGBl. I S. 674) geändert worden ist, in Verbindung mit § 4 Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. Seite 581 berichtigt Seite 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02. Dezember 2020 (GBl. S. 1095, 1098) mit Wirkung vom 11. Dezember 2020 hat der Gemeinderat der Stadt Marbach am Neckar am 15. Dezember 2022 den Bebauungsplan „Ludwigsburger Straße - 1. Änderung und Erweiterung“ als Satzung beschlossen.

#### §1

##### Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 322/1, 6174 tlw., 6205, 331, 830/0 tlw., 6174/1 tlw., 272/1 und 273/1 in Marbach am Neckar. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im beiliegenden Planteil schwarz gestrichelt dargestellt.

#### §2

##### Bestandteile der Satzung

Der Bebauungsplan „Ludwigsburger Straße - 1. Änderung und Erweiterung“ besteht aus dem zeichnerischen Teil (Lageplan im Maßstab 1:500) des Stadtbauamtes Marbach am Neckar vom 18. November 2021 mit Änderungen vom 02. Juni 2022, 13. Oktober 2022 und 15. Dezember 2022 sowie dem Textteil des Stadtbauamtes Marbach am Neckar vom 18. November 2021 mit Änderungen vom 02. Juni 2022, 13. Oktober 2022 und 15. Dezember 2022.

#### §3

##### Inkrafttreten

Dieser Bebauungsplan tritt mit seiner ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft (§ 10, Absatz 3 BauGB).

27 des Gesetzes vom 21. Dezember 2021 (GBl. S. 1, 4) in Verbindung mit § 4 Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. Seite 581 berichtigt Seite 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02. Dezember 2020 (GBl. S. 1095, 1098) mit Wirkung vom 11. Dezember 2020 hat der Gemeinderat der Stadt Marbach am Neckar am 15. Dezember 2022 die örtlichen Bauvorschriften für das Plangebiet „Ludwigsburger Straße - 1. Änderung und Erweiterung“ beschlossen. Die örtlichen Bauvorschriften bestehen aus den textlichen Festsetzungen des Stadtbauamtes Marbach am Neckar vom 18. November 2021 mit Änderungen vom 02. Juni 2022, 13. Oktober 2022 und 15. Dezember 2022.

Der räumliche Geltungsbereich der örtlichen Bauvorschriften ist identisch mit dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Ludwigsburger Straße - 1. Änderung und Erweiterung“ und im beiliegenden Planteil schwarz gestrichelt umrandet.

Mit dieser Bekanntmachung treten der Bebauungsplan sowie die Satzung über die örtlichen Bauvorschriften in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit Begründung sowie die Satzung über die örtlichen Bauvorschriften beim Stadtbauamt Marbach am Neckar, Dienstgebäude Marktstraße 34, einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214, Absatz 1 Satz 1 Nr. 1-3 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes, ein nach § 214 Absatz 2a beachtlicher Fehler oder ein nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtlicher Mangel des Abwägungsvorganges nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorganges begründen soll, ist darzulegen.

Eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder von auf Grund der Gemeindeordnung erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes gegenüber der Stadt Marbach am Neckar unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden ist. Diese Wirkung tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung nach der GemO verletzt worden sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 des BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für das Eingreifen in eine bisherige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Marbach am Neckar, den 15. Dezember 2022

STADT

Als aus  
deine l  
z.B. mi  
Ernähr  
Unters  
kleine  
Regen  
Weiter  
Homej  
Leistung

AU  
Gro

WA

WC  
WA

Weite

Direkt z





## Bekanntmachungen

### STADT MARBACH AM NECKAR

#### Amtliche Bekanntmachung



vom 15. Dezember 2022

#### In-Kraft-Treten des Baubauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Ludwigsburger Straße - 1. Änderung und Erweiterung“ -Satzungsbeschluss

#### I Satzung über den Bebauungsplan „Ludwigsburger Straße - 1. Änderung und Erweiterung

Aufgrund § 10 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (BGBl. I S. 674) geändert worden ist, in Verbindung mit § 4 Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. Seite 581 berichtigt Seite 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02. Dezember 2020 (GBl. S. 1095, 1098) mit Wirkung vom 11. Dezember 2020 hat der Gemeinderat der Stadt Marbach am Neckar am 15. Dezember 2022 den Bebauungsplan „Ludwigsburger Straße - 1. Änderung und Erweiterung“ als Satzung beschlossen.

#### §1

##### Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 322/1, 6174 tlw., 6205, 331, 830/0 tlw., 6174/1 tlw., 272/1 und 273/1 in Marbach am Neckar. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im beiliegenden Planteil schwarz gestrichelt dargestellt.

#### §2

##### Bestandteile der Satzung

Der Bebauungsplan „Ludwigsburger Straße - 1. Änderung und Erweiterung“ besteht aus dem zeichnerischen Teil (Lageplan im Maßstab 1:500) des Stadtbauamtes Marbach am Neckar vom 18. November 2021 mit Änderungen vom 02. Juni 2022, 13. Oktober 2022 und 15. Dezember 2022 sowie dem Textteil des Stadtbauamtes Marbach am Neckar vom 18. November 2021 mit Änderungen vom 02. Juni 2022, 13. Oktober 2022 und 15. Dezember 2022.

#### §3

##### Inkrafttreten

Dieser Bebauungsplan tritt mit seiner ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft (§ 10, Absatz 3 BauGB).

#### II Satzung über die örtlichen Bauvorschriften für das Gebiet „Ludwigsburger Straße - 1. Änderung und Erweiterung“

Aufgrund § 74 Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 05.03.2010 (GBl. S. 357), zuletzt geändert durch Artikel

27 des Gesetzes vom 21. Dezember 2021 (GBl. S. 1, 4) in Verbindung mit § 4 Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. Seite 581 berichtigt Seite 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02. Dezember 2020 (GBl. S. 1095, 1098) mit Wirkung vom 11. Dezember 2020 hat der Gemeinderat der Stadt Marbach am Neckar am 15. Dezember 2022 die örtlichen Bauvorschriften für das Plangebiet „Ludwigsburger Straße - 1. Änderung und Erweiterung“ beschlossen. Die örtlichen Bauvorschriften bestehen aus den textlichen Festsetzungen des Stadtbauamtes Marbach am Neckar vom 18. November 2021 mit Änderungen vom 02. Juni 2022, 13. Oktober 2022 und 15. Dezember 2022.

Der räumliche Geltungsbereich der örtlichen Bauvorschriften ist identisch mit dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Ludwigsburger Straße - 1. Änderung und Erweiterung“ und im beiliegenden Planteil schwarz gestrichelt umrandet.

Mit dieser Bekanntmachung treten der Bebauungsplan sowie die Satzung über die örtlichen Bauvorschriften in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit Begründung sowie die Satzung über die örtlichen Bauvorschriften beim Stadtbauamt Marbach am Neckar, Dienstgebäude Marktstraße 34, einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

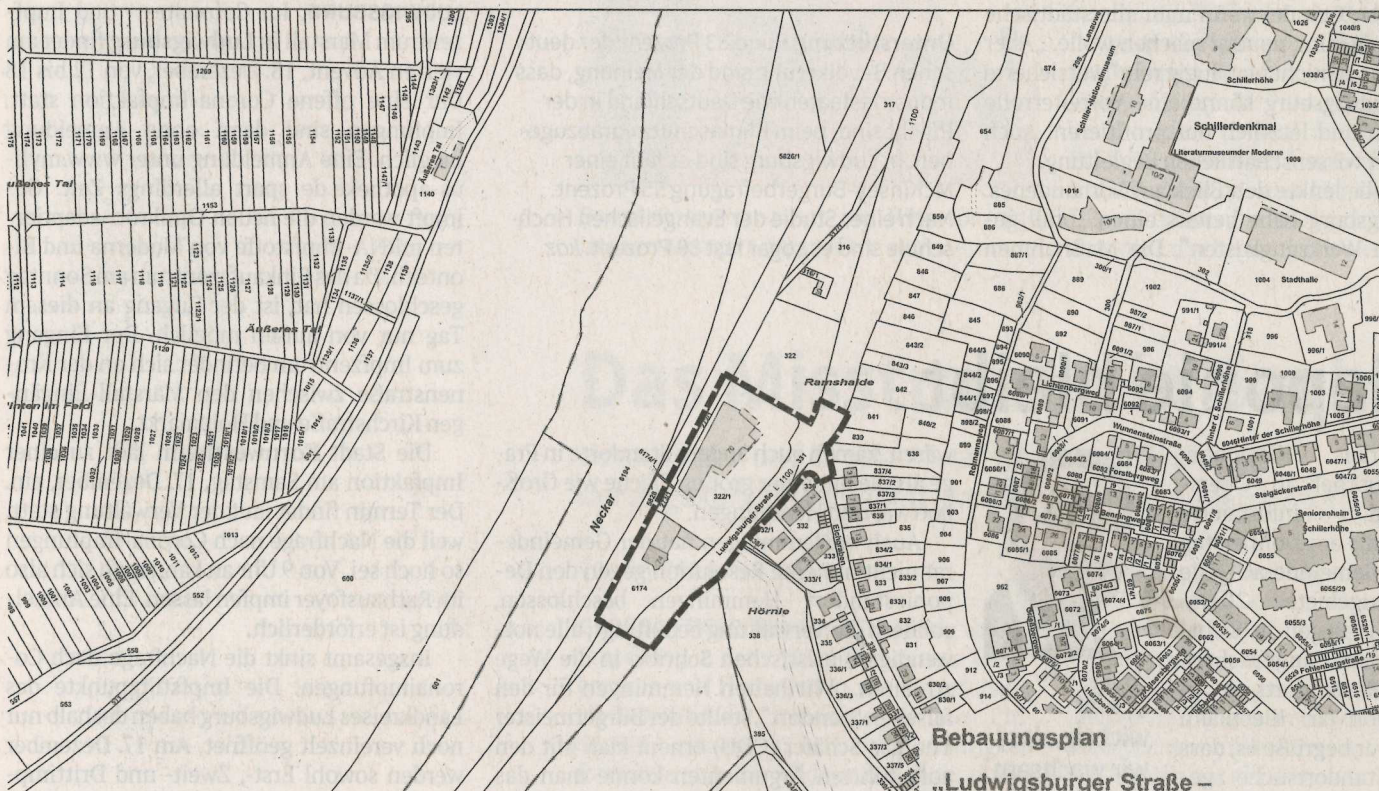
Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214, Absatz 1 Satz 1 Nr. 1-3 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes, ein nach § 214 Absatz 2a beachtlicher Fehler oder ein nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtlicher Mangel des Abwägungsvorganges nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorganges begründen soll, ist darzulegen.

Eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder von auf Grund der Gemeindeordnung erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes gegenüber der Stadt Marbach am Neckar unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden ist. Diese Wirkung tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung nach der GemO verletzt worden sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 des BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für das Eingreifen in eine bisherige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Marbach am Neckar, den 15. Dezember 2022

*Jan Trost*

Jan Trost  
Bürgermeister





## Die Stadt Marbach informiert

## GEDANKEN

Speisen und Schlafen  
in der Schillerstadt Neuland!

**MARBACH.** Die Stadt Marbach präsentiert gemeinsam mit dem Stadtmarketingverein Schillerstadt Marbach die neue Broschüre **GEWIRTSCHAFTSVERBAND MARBACH A. N.**

### Amtliche Bekanntmachung

vom 18. Januar 2023

- 23. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Gemeindeverwaltungsverband Marbach am Neckar - Mischgebietsfläche „Ludwigsburger Straße“, Stadt Marbach am Neckar**
- Genehmigung gemäß § 6 Abs. 1 BauGB und Inkrafttreten der Änderung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB
  - Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Ludwigsburger Straße - 1. Änderung und Erweiterung“, Stadt Marbach am Neckar gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB

Der Landkreis Ludwigsburg hat mit Verfügung vom 10. Januar 2023 die 23. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Gemeindeverwaltungsverband Marbach am Neckar gemäß § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt.

Die 23. Änderung des Flächennutzungsplanes betrifft Flächen der Stadt Marbach am Neckar. Die Abgrenzung der Flächennutzungsplanänderung ist im beiliegenden Lageplan des Gemeindeverwaltungsverbandes Marbach am Neckar vom 21. September 2021 dargestellt.

Gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wird die 23. Änderung des Flächennutzungsplanes mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Der Gemeinderat der Stadt Marbach am Neckar hat in seiner Sitzung am 15.12.2022 den Bebauungsplan „Ludwigsburger Straße - 1. Änderung und Erweiterung“ (Planteil, Textteil mit örtlichen Bauvorschriften) gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die Inhalte der Begründung gebilligt. Der Satzungsbeschluss wurde am 17.12.2022 ortsüblich bekannt gemacht. Mit Genehmigung der 23. Flächennutzungsplanänderung, die Grundlage des Bebauungsplanes ist, kann nun auch der Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft treten.

Wann haben Sie das letzte Mal etwas zum ersten

Die 23. Flächennutzungsplanänderung einschließlich der Begründung sowie der zusammenfassenden Erklärung kann bei der Stadt Marbach am Neckar, Stadtbauamt, Marktsstraße 34, 71672 Marbach am Neckar, während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden.

Weitere Hinweise:

1. Unbeachtlich werden gem. § 215 Absatz 1 BauGB:

- a) eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- c) nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

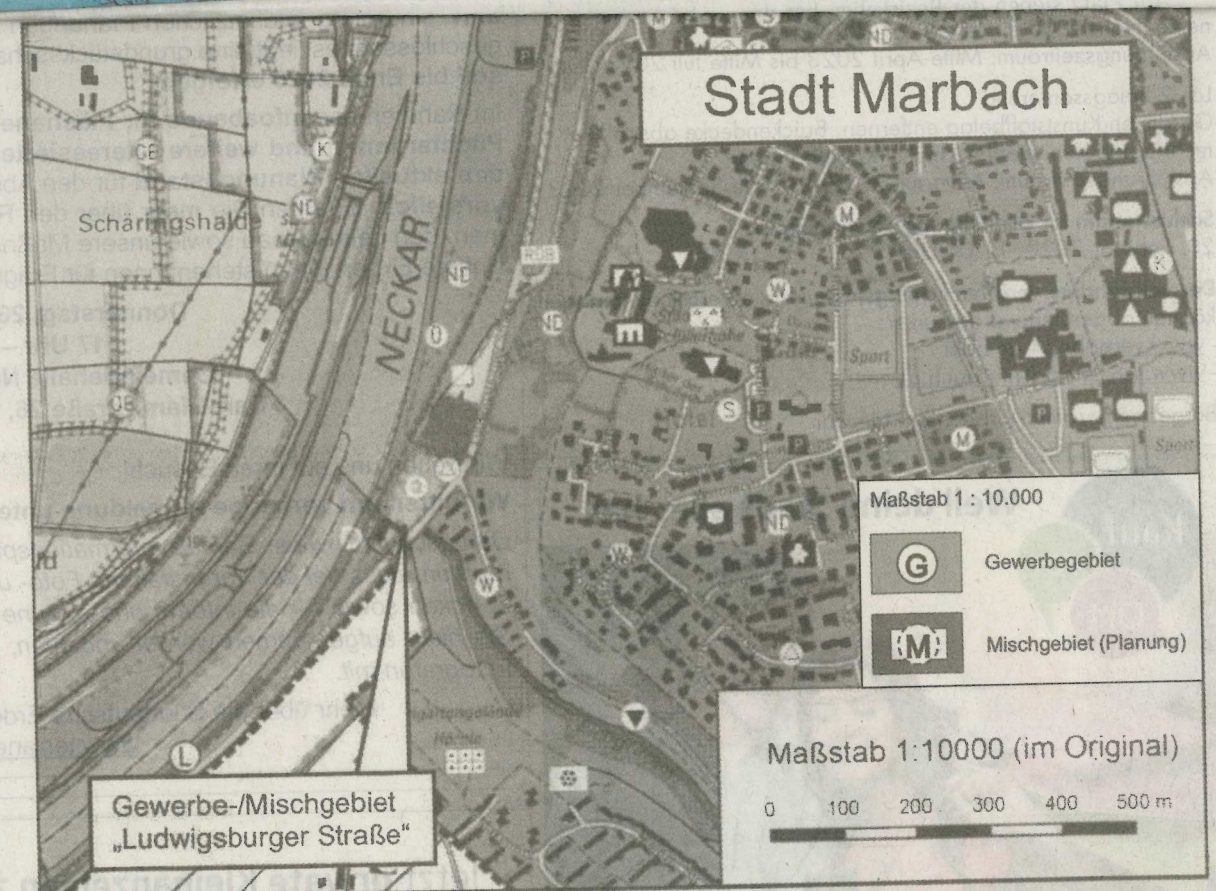
wenn sie nicht schriftlich innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend für die in § 214 Absatz 2 a Nummer 3 und 4 genannten beachtlichen Mängel.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

2. Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 und Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,



2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach vorstehender Nummer 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Marbach am Neckar, den 18. Januar 2023

Jan Trost, Verbandsvorsitzender

